

KOMMT EIN ZEBRA INS RESTAURANT...

IM PULSIERENDEN BERLIN IST ES NICHT EINFACH, HINGUCKER IN SACHEN GASTRO-DESIGN ZU SCHAFFEN. DEM RUSSISCHEN DESIGN & ARCHITECTURE STUDIO SUNDUKOVY IST ES DENNOCH GELUNGEN. IMPULSGEBER IHRES UMGESTALTUNGSKONZEPTS FÜR DAS HOTELRESTAURANT IM SCHWEIZER HOF WAR DER BERLINER ZOO. IM BAUHAUS-STIL GESTALTETE ZOOTIERE EMPFANGEN DORT NUN DIE GÄSTE DES BLEND, WAS SELBST FÜR BERLINER VERHÄLTNISSE EINZIGARTIG IST.

Die Legende rund um das Fünf-Sterne-Hotel Pullman Berlin Schweizerhof hatte sich in den letzten zwei Jahrzehnten immer mehr vom reinen Businessviertel hin zu einem attraktiven Ort für junge, hippe Leute verwandelt. Diesen demografischen Wandel nahmen die Eigentümer zum Anlass, das Design ihres Hotels samt Hotelrestaurant einer Rundumerneuerung zu unterziehen. Auftrag der renommierten, inter-

national tätigen Sundukovy Sisters war es deshalb, diese Veränderung in ihr innenarchitektonisches Konzept für den Komplettumbau des Restaurants einfließen zu lassen. Für Berliner und Besucher gleichermaßen sollte ein Magnet in Sachen Design geschaffen werden. Dabei sahen sich die Zwillinge Irina and Olga Sundukovy mit zwei wesentlichen Herausforderungen konfrontiert: Raumaufteilung und Gestaltung sollten





zwar ein völlig neues Gesicht bekommen, ohne jedoch die architektonischen Strukturen zu verändern und den laufenden Hotelbetrieb zu beeinträchtigen.

Weil der Berliner Zoo nur einen Steinwurf vom Schweizer Hof entfernt liegt, beschlossen die kreativen Schwestern, diese Attraktion der Stadt als stilprägendes Element ins Hotel zu bringen. Inspiriert von der strengen Geometrie des Bauhaus-Stils mutieren Zootiere zu charaktergebenden Kunstobjekten. Am Hoteleingang beispielsweise empfängt eine neugierige, sieben Meter hohe Giraffe die Gäste. Sie streckt ihren Hals in die Lobby, über die man an Bar und Kaminecke vorbei ins Hauptrestaurant gelangt. Ein Teppich mit (Zebra-)Streifen und Punkte-Design gibt dabei die Wegführung vor. Um die Schwellenangst bei Nicht-Hotelgästen niedrig zu halten, führt ein weiterer, direkter Eingang in den Hauptraum des Lokals. Zwischen den Beinen eines überdimensionalen Zebras gelangt man in den hinteren Bereich. Sowohl beim Zebra als auch bei der Giraffe handelt es sich um handgefertigte Unikate aus lackierten Aluminiumelementen.

Ob an der Bar oder im Restaurant, überall tragen warme Farben und wertige Materialien wie

Leder, Kupfer, Marmor und Onyx zur ganzheitlichen Ästhetik bei. Für Behaglichkeit sorgen Wände in warmen Erdfarben, grüne und blaue Samstühle und jede Menge Naturholz. Geometrische Formen sorgen gezielt für stilistische Brüche. Entspannung pur ist am Kamin mit Effektfeuer aus Wasserdampf garantiert. Nicht nur durch die Tiere, auch durch das Beleuchtungskonzept wird das Restaurant künstlerisch aufgeladen. Mal sind es unterschiedlich große Leuchtringe, die scheinbar durch den Raum tanzen, mal unzählige, von der Decke hängende Stableuchten. Passend zu den Jahreszeiten oder abgestimmt auf Veranstaltungen werden durch diese Lichtskulpturen Stimmungen inszeniert. Durch eine dreidimensionale LED-Matrix können Wellen und Volumen bis hin zu Firmenlogos in jeder beliebigen Farbe dargestellt werden.

Die großartige Fusion-Küche des Hauses spiegelt die Multikulti-Gesellschaft Berlins wieder. Unkonventionell vereint sie Berliner Traditionen mit Spezialitäten aus aller Herren Länder und wird somit zum kulinarischen Hotspot für Kosmopoliten. Dass hier jeder Gast unabhängig von Ethnie und geschmacklichen Vorlieben auf seine Kosten kommt, ist Teil des gastronomischen Erfolgsrezepts von Küchenchef Steffen Sinzinger.

FIRMENNAME	Blend. Berlin kitchen and bar
ADRESSE	Budapester Straße 25, 10787 BERLIN, Deutschland
WWW	restaurant-blend.com
INHABER	Pullman Berlin Schweizerhof
ERÖFFNUNG	Juli 2017
FLÄCHE	234 qm
SITZPLÄTZE	65
INNENARCHITEKTUR	Sundukovy Sisters, sundukovy.com
WEITERE PARTNER	Lichtskulptur: Kardorff Ingenieure Lichtplanung GmbH, kardorff.de Stühle: Artflex, artflex.it; Ottu, ottu.com Elektrokamin: Muenkel, muenkel.eu Leuchten: Tom Dixon, tomdixon.net Zootiere: Missal Objekt Licht, missal-leuchten.de
FOTOCREDITS	Pullmann Berlin Schweizerhof, Maarten Willemstein

